



Das ist die «WedeBiene»

13.4.: **Ab sofort brummt die WedeBiene durch unsere Gemeinde**

Nach einigen einleitenden Worten durch den Vorsitzenden des Vereins WedeBiene e.V., Sven Ernst und dann noch Bürgermeister Zychlinski konnte die WedeBiene getauft werden und die erste Probefahrt erfolgen.

Die Geschichte: Am heutigen Tage wurde sie wahr, die lange Geschichte um einen Bürgerbus in der Wedemark, so wie es ähnlich

schon viele Gemeinden umgesetzt haben. Unsere Macher dieser Attraktion haben sich das zunutze gemacht und waren in verschiedenen Gegenden unterwegs, um sich Ideen zu holen und fanden letztlich in der Gemeinde Bienenbüttel die „passende Grundidee“ schon umgesetzt. Und die Bienenbütteler waren so freundlich, uns das Nutzungskonzept als Kopie zu überlassen. Es musste „nur“ auf die Wedemark adaptiert werden und so entstand der Verein „Bürgerbus WedeBiene e.V.“ mit dem nunmehr 1. Vorsitzenden Sven Ernst. Die lange Entwicklungsgeschichte dazwischen wollen wir mal beiseite schieben, denn alle sind nunmehr froh, dass sich die Räder drehen können.

Was ist wichtig zu wissen?

Der Verein WedeBiene e.V. ist ein mildtätiger Verein, der **bedürftige** Personen, die auf fremde Hilfe angewiesen sind, **innerhalb der Wedemark** von A nach B bringen will, z.B. zum Arzt, zum Bahnhof, zum Einkauf. Damit soll diesem Personenkreis wieder die Teilhabe am normalen Leben ermöglicht werden.

Das Projekt wird von der Behindertenbeauftragten der Region sowie Fördermitgliedern und Sponsoren unterstützt.

Bisher haben sich 60 „Kunden“ –vielfach mobilitätseingeschränkte Personen- registrieren lassen, die mit einem Erwachsenen-Jahresbeitrag von 48,-€ jederzeit ihren Beförderungswunsch anmelden können. Die WedeBiene fährt z.Z. von Montags bis Freitags von 8:00 bis 17:00 Uhr, allerdings muss man sich zu einer Beförderung mindestens drei Tage vorher telefonisch anmelden unter **0175 4747694**, das ist die Nummer, die unübersehbar auf dem Bus steht.

Inzwischen haben sich 22 Fahrer registriert, aber der Verein sucht weitere Fahrer (FS Klasse 3, nicht älter als 75, mind. 2 Jahre Fahrpraxis, dafür bekommt man seitens des Vereins einen Erste-Hilfe-Kurs und Fahrertraining und ist versichert).

Was ist sonst zu beachten? Man kann nicht mal „so eben wie ein Taxi“ anrufen und seinen Beförderungswunsch für den gleichen Tag aussprechen, man muss seine Beförderung planen wie bereits oben beschrieben, denn die WedeBiene ist gemeinnützig, alle Mitarbeiter sind ehrenamtlich tätig und **ist und soll kein Wettbewerb zu den Taxi-Unternehmen der Wedemark darstellen.**

Wer im Sinne der Beförderungsrichtlinie der WedeBiene bedürftig ist – finanziell oder gesundheitlich oder sozial bedürftig-, klärt dies am besten in einem Telefonat unter der o.a. Rufnummer. Oder besucht ab 15.4. die website: www.buergerbus-wedebiene.de